

Bulletin

Stand 03.01.2022

1. COVID-19-Fallzahlen

Abbildung 1. Globale, bundesweite und hessische Meldezahlen und Todesfälle.

		Differenz zum 02.01.2022
Bestätigte Fälle weltweit ¹ : Todesfälle weltweit ¹ :	290.146.835	+867.400
	5.443.578	+3.081
Bestätigte Fälle Deutschland ² : Todesfälle Deutschland ² :	7.207.847	+18.518
	112.223	+68
Bestätigte Fälle Hessen ² : Todesfälle Hessen ² :	483.681	+842
	8.567	+1

¹ Johns Hopkins University (abgerufen 6.00, Uhr)

² Robert Koch-Institut (Meldedaten, SurvNet-Stand 00:00 Uhr)

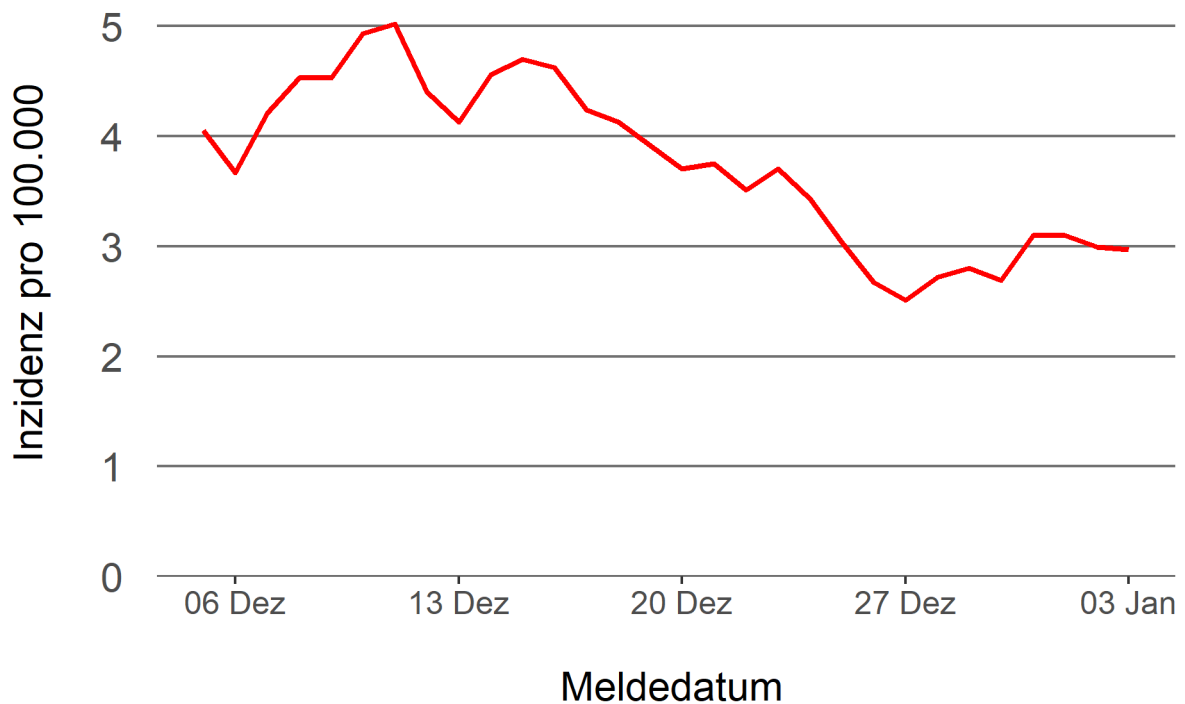
Pandemie (seit 11.03.2020)

2. Leitindikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

2.1. Hospitalisierungsinzidenz

Der durch das RKI ausgewiesene Hospitalisierungsinzidenz-Tageswert für Hessen liegt aktuell bei 2,97 pro 100.000 Einwohner*innen (03.01.2022). Eine Woche zuvor betrug der Wert 2,51 pro 100.000.

Abbildung 2. 7-Tage-Inzidenz Hospitalisierungen in Hessen im zeitlichen Verlauf



2.2. Zahl der mit COVID-19-Patient*innen belegten Intensivbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 02.01.2022 um 11:00 Uhr 272 Betten auf hessischen Intensivstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 257 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 15 besteht der Verdacht. Vor einer Woche waren es 296 Patient*innen, die auf hessischen Intensivstationen gepflegt werden mussten.

3. Weitere Indikatoren zur Bestimmung des Pandemiegeschehens

3.1. Zahl der mit COVID-19-Patient*innen belegten Normalbetten

Nach der IVENA Sonderlage waren am 02.01.2022 um 11:00 Uhr 614 Betten auf hessischen Normalstationen mit Patient*innen mit einer COVID-19-Erkrankung belegt. Bei 532 wurde eine SARS-CoV-2 Infektion bestätigt, bei 82 besteht der Verdacht. Vor einer Woche lag die Zahl der Hospitalisierten bei 622.

3.2. Impfstatus von COVID-19-Patient*innen in Intensivbehandlung

64 Prozent der auf hessischen Intensivstationen behandelten Patient*innen mit COVID-19 sind nicht vollständig geimpft (ungeimpft oder teilgeimpft), während 32 Prozent vollständig geimpft sind. Bei 4 Prozent ist der Impfstatus unbekannt.

3.3. Aktuelle COVID-19-Impfquote in Hessen

Gegenwärtig sind 70,0 Prozent der hessischen Bevölkerung vollständig gegen SARS-CoV-2 geimpft (RKI Impfquotenmonitoring, Stand: 03.01.2022). Wenn nur die aktuell impffähigen Altersgruppen berücksichtigt werden (12+), beträgt der vollimmunisierte Anteil 78,9 Prozent.

3.4. Status der hessischen Regionen in Bezug auf die Hotspot-Regelung

Sobald die Inzidenz in einem Landkreis bzw. einer kreisfreien Stadt an drei aufeinanderfolgenden Tagen über 350 liegt, greifen vor Ort zusätzliche „Hotspot-Regelungen“ ab dem nächsten Tag. Nach fünf Tagen unterhalb der Grenze fällt die Region wieder aus der Regelung hinaus. Die Zuordnung am Berichtstag bezieht sich also immer auf die registrierten Inzidenzen der drei oder fünf Tage davor. Die Details auch zu den Maßnahmen sind in §27 der [Coronavirus-Schutzverordnung](#) niedergelegt.

Folgende Kreise und Städte fallen derzeit unter die Hotspot-Regelung:

Landkreis Fulda

Folgende Kreise und Städte fallen ab morgen unter die Hotspot-Regelung:

-

Von gestern auf heute sind aus der Hotspot-Regelung herausgefallen:

-

3.5. Fallzahlen COVID-19 in Hessen (SurvNet-Stand 03.01.2022, 00:00 Uhr)

Tabelle 1. Übersicht bestätigte COVID-19-Fälle in Hessen inklusive 7-Tage-Inzidenz

Kreis/Stadt	7-Tage	Aktuell	Aktuell	Kumulativ	Kumulativ	7-Tage
	Inzidenz*	Fälle	Todesfälle	Fälle	Todesfälle	Fälle
LK Bergstraße	175,6	90	1	20.512	384	476
LK Darmstadt-Dieburg	172,0	0	0	19.350	351	512
LK Fulda	403,1	0	0	22.773	327	899
LK Gießen	159,0	0	0	20.287	387	432
LK Groß-Gerau	198,3	79	0	23.329	333	547
LK Hersfeld-Rotenburg	138,0	0	0	8.688	204	166
LK Hochtaunuskreis	186,3	0	0	14.343	243	442
LK Kassel	177,2	23	0	13.261	242	420
LK Lahn-Dill-Kreis	110,5	0	0	18.115	259	280
LK Limburg-Weilburg	131,2	0	0	13.563	300	226
LK Main-Kinzig-Kreis	157,0	0	0	37.237	731	662
LK Main-Taunus-Kreis	167,2	33	0	15.761	255	400
LK Marburg-Biedenkopf	122,0	14	0	15.967	309	300
LK Odenwaldkreis	174,7	16	0	8.118	199	169
LK Offenbach	189,0	127	0	30.982	632	674
LK Rheingau-Taunus-Kreis	252,4	36	0	12.065	197	473
LK Schwalm-Eder-Kreis	114,0	12	0	10.121	268	205
LK Vogelsbergkreis	155,4	0	0	6.205	120	164
LK Waldeck-Frankenberg	104,8	0	0	10.050	173	164
LK Werra-Meißner-Kreis	148,9	9	0	6.162	184	149
LK Wetteraukreis	258,1	43	0	22.762	575	801
SK Darmstadt	238,7	0	0	10.758	173	380
SK Frankfurt am Main	300,1	235	0	70.728	956	2.293
SK Kassel	214,9	21	0	14.048	214	432
SK Offenbach	252,1	20	0	16.006	229	330
SK Wiesbaden	304,0	84	0	22.490	322	847
Gesamt	204,1	842	1	483.681	8.567	12.843

* Berechnet als Anzahl Fälle per 100.000 Bevölkerung.

Die Inzidenz beschreibt die in einem bestimmten Zeitraum neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen in einer definierten Population. Sie wird meist pro 100.000 Einwohner angegeben.

Die kumulierte Inzidenz umfasst alle bisher gemeldeten bestätigten Fälle in Hessen pro 100.000 Einwohner und die 7-Tage-Inzidenz beschreibt alle bestätigten Fälle der vorangegangenen sieben Tage in Hessen pro 100.000 Einwohner. Für die Berechnung der Inzidenzen werden die Bevölkerungszahlen des Hessischen Statistischen Landesamtes in Wiesbaden (Stand: 31.12.2020) zugrunde gelegt.

Abbildung 3. Tagesaktuell berechnete 7-Tages-Inzidenz bestätigter COVID-19-Fälle

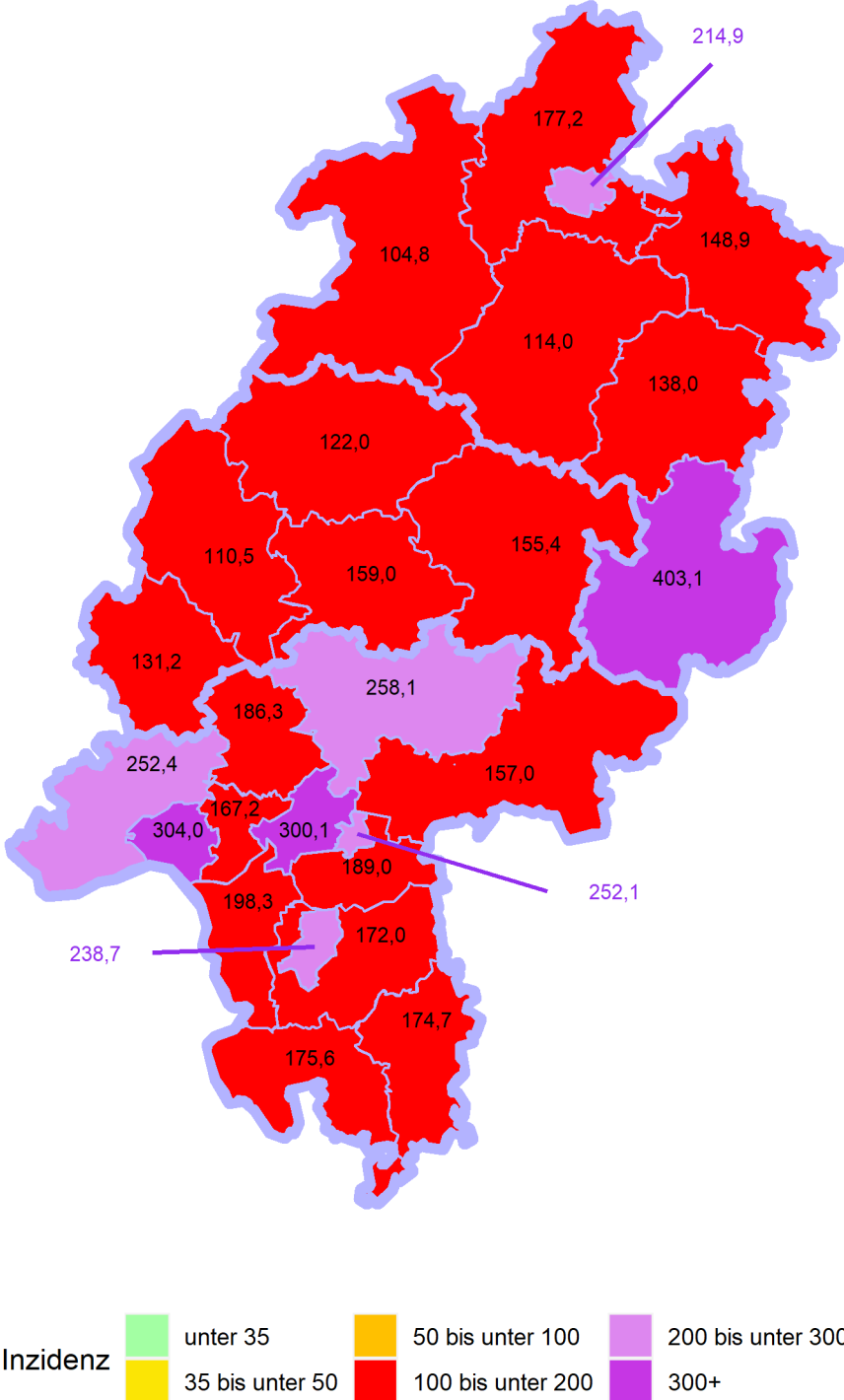


Abbildung 4. Darstellung der bestätigten COVID-19-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle gemeldeten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind. Der erste COVID-19-Fall in Hessen wurde am 28. Februar 2020 gemeldet. Die rote Linie ist das sog. nachlaufende 7-Tage-Mittel, das zur Glättung eingesetzt wird. Die Summe der Fälle des Berichtstags und der sechs vorherigen Tage wird durch Sieben geteilt und dargestellt.

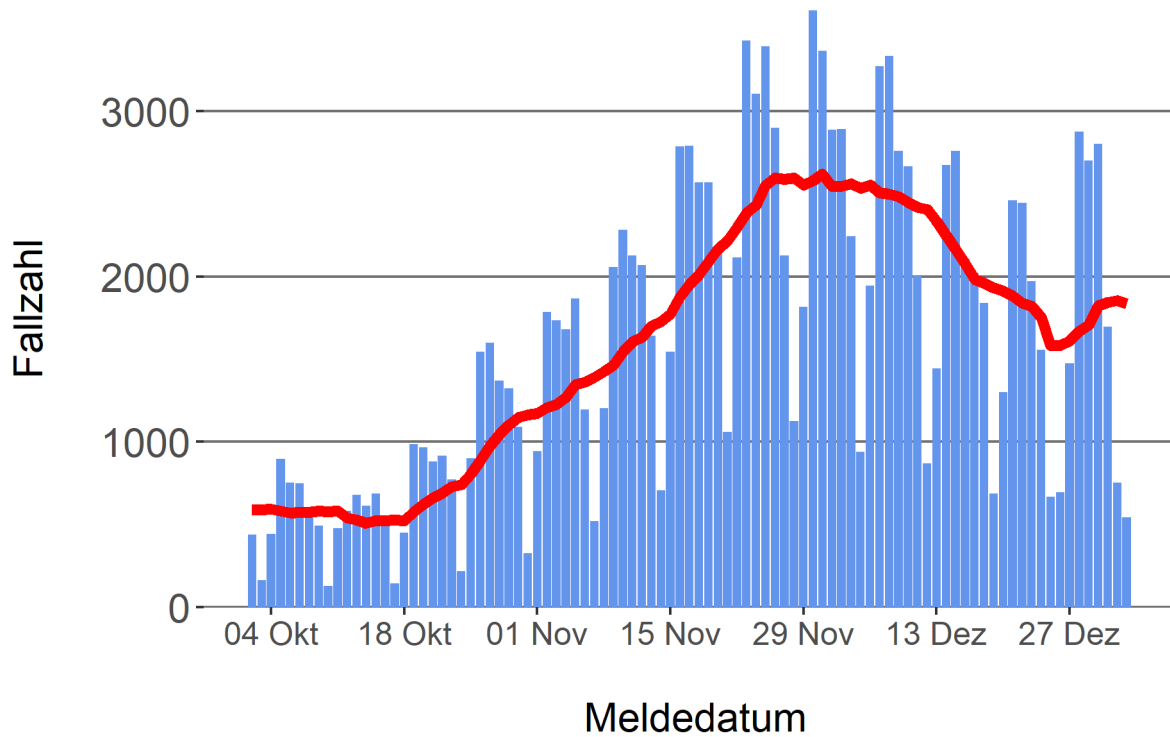
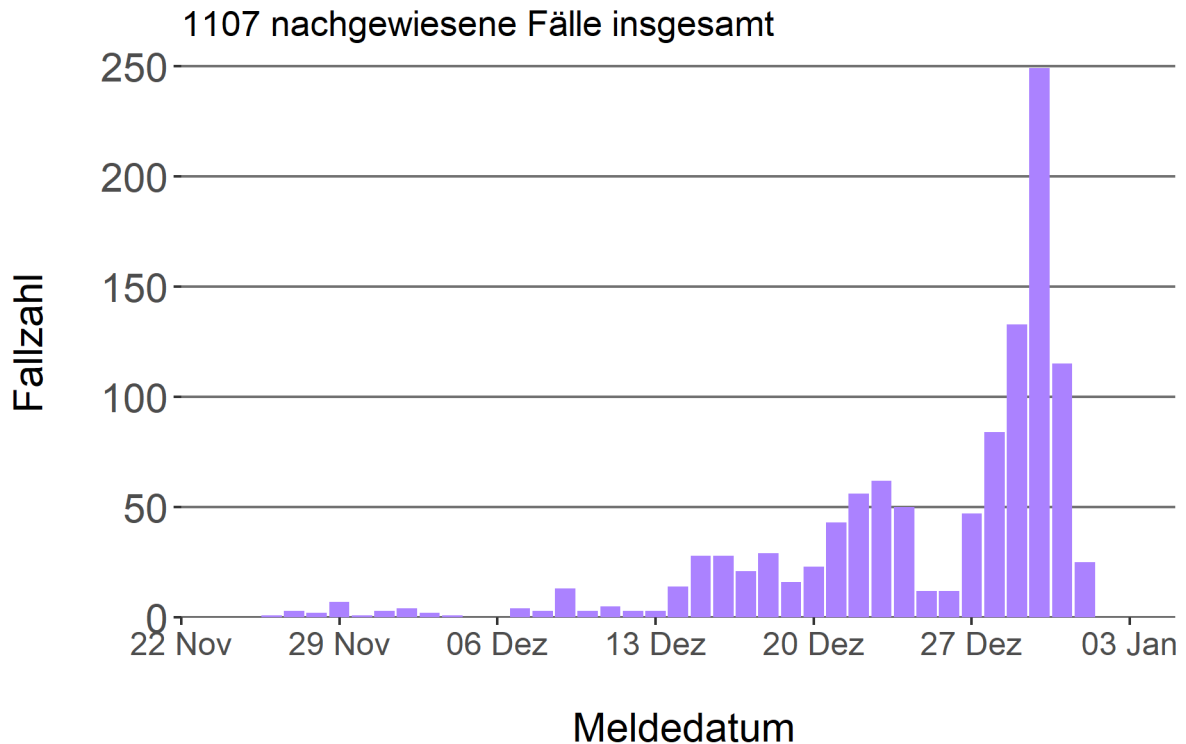


Abbildung 5: Darstellung der bestätigten Omikron-Fälle in Hessen nach Meldedatum

Das Meldedatum entspricht dem Tag, an dem der Fall dem Gesundheitsamt bekannt wurde und im elektronischen Meldesystem erfasst wurde. Es wurden alle dem HLPUG gemeldeten und durch Sequenzierung bestätigten Fälle aufgetragen, die bis zum Vortag des heutigen Datums eingegangen sind und bei denen in der Meldesoftware als Mutationsvariante „Omikron“ bzw. „B.1.1.529“ angegeben wurde. Es werden maximal die letzten 60 Tage dargestellt.



Links zu den Websites von HMSI, RKI und BZgA

Informationen auf der Website des HMSI:

<https://soziales.hessen.de/Corona>

Übersicht des RKI zu aktuellen Risikogebieten:

https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Risikogebiete_neu.html

Informationen der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA):

<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Kontakt

Pressereferat

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Sonnenbergerstraße 2/2A

65193 Wiesbaden

Telefon (0611) 32-19 3408

Telefax (0611) 32-719 4666

E-Mail: presse@hsm.hessen.de